

Stellungnahme des IKW-Bereichs Haushaltspflege zum Konservierungsstoff Natriumpyrithion

Natriumpyrithion (INCI-Bezeichnung: Sodium Pyrithione) wird in einigen Wasch- und Reinigungsmitteln als Konservierungsstoff verwendet. Es ist leicht biologisch abbaubar und stellt daher für die Umwelt in Deutschland kein Risiko dar.

In einem Artikel der Zeitschrift „test“ vom Juli 2024 wird darauf hingewiesen, dass Natriumpyrithion „akut gewässergefährdend und für Wasserorganismen hochgiftig“ sei. Nicht erwähnt wird aber in der Zeitschrift, dass der Stoff leicht biologisch abbaubar ist und er in biologischen Klärstufen von Kläranlagen in ungefährliche Stoffe (Kohlendioxid, Mineralsalze und Biomasse) umgewandelt wird.

Bereits im Jahr 2019 waren in Deutschland 99,4 Prozent der Haushalte an kommunale Kläranlagen angeschlossen, sodass die Verwendung von Natriumpyrithion als Konservierungsstoff in Wasch- und Reinigungsmitteln kein Risiko für die Umwelt darstellt.

Stand: 2. Juli 2024